

NEWS-MITTEILUNG

Fortuna schließt die Veräußerung der Yaramoko-Mine ab und gibt aktualisierte Produktions- und Kostenprognose für 2025 bekannt

Vancouver, 13. Mai 2025: Fortuna Mining Corp. (NYSE: FSM | TSX: FVI) - <https://www.commodity-tv.com/play/fortuna-mining-excellent-2024-results-and-high-investments-into-current-and-future-projects/> - ("Fortuna" oder das "Unternehmen") freut sich, den erfolgreichen Abschluss des Verkaufs seiner Beteiligung an Roxgold Sanu SA ("Roxgold Sanu") zusammen mit den drei anderen hundertprozentigen Tochtergesellschaften des Unternehmens in Burkina Faso (zusammen mit Roxgold Sanu, die "**erworbenen Unternehmen**") an Soleil Resources International Ltd. ("**SRI**"), ein privates Unternehmen auf Mauritius (die "**Transaktion**") bekannt zu geben. Roxgold Sanu besitzt und betreibt die Mine Yaramoko in der Provinz Balé, Burkina Faso. Die Transaktion wurde gemäß den Bedingungen eines endgültigen Aktienkaufvertrags (der "**Aktienkaufvertrag**") abgeschlossen. Alle Verweise auf Dollarbeträge in dieser Pressemitteilung sind in US-Dollar angegeben.

Jorge A. Ganoza, President und CEO, kommentierte: "Wir nutzen die Möglichkeiten, die ein starker Goldmarkt bietet, um unser Anlagenportfolio zu bereinigen. Die kürzlichen Abschlüsse des Verkaufs der kostenintensiven Mine San Jose im April und des Verkaufs der Mine Yaramoko im Mai stellen die Veräußerung von zwei Betrieben mit begrenzter Lebensdauer der Reserven dar." Herr Ganoza fuhr fort: "Im Fall von Yaramoko haben wir ein überzeugendes Angebot erhalten, das einen umsichtigen Ausstieg aus einer Jurisdiktion ermöglichte, in der wir keine Explorationsaktivitäten mehr betreiben und in der die Betriebs- und Sicherheitslage weiterhin schwierig ist."

Herr Ganoza schloss mit den Worten: "Insgesamt ermöglichen uns diese Transaktionen, unseren Schwerpunkt von Minenschließungen weg zu verlagern - wobei wir etwa 50 Millionen \$ an Kapital umverteilen und Managementkapazitäten freisetzen -, um höherwertige Möglichkeiten zu verfolgen, die mit unseren strategischen Zielen übereinstimmen."

Der Erlös aus dem Verkauf erhöht die Barmittel und kurzfristigen Anlagen des Unternehmens im ersten Quartal auf über 380 Millionen US-Dollar und die Liquidität auf über 530 Millionen US-Dollar.

Einzelheiten der Transaktion

Gemäß den Bedingungen des Aktienkaufvertrags erwarb die SRI alle ausgegebenen und ausstehenden Aktien der erworbenen Unternehmen, die von Fortunas Tochtergesellschaften gehalten wurden, gegen Zahlung von 70 Millionen US-Dollar in bar. Vor dem Abschluss der Transaktion zahlte Roxgold Sanu dem Unternehmen eine Bardividende in Höhe von 53,8 Mio. \$ zuzüglich 3,7 Mio. \$ an Quellensteuer. Die Vereinbarung sieht auch vor, dass das Unternehmen das Recht hat, bis zu etwa 53 Mio. \$ an Mehrwertsteuerforderungen zu erhalten, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind.

Das Unternehmen hat nun alle Aktivitäten in Burkina Faso eingestellt.

Aktualisierte Produktions- und Kostenprognose für 2025 spiegelt die Straffung des Portfolios wider

Nach der Veräußerung der Yaramoko-Mine hat Fortuna seine konsolidierte Produktions- und Kostenprognose für 2025 aktualisiert.

- **Die Produktionsprognose für das Goldäquivalent** wurde von der ursprünglichen Spanne von 380.000 bis 422.000 Unzen auf 309.000 bis 339.000 Unzen aktualisiert, was einer Verringerung um 18 % in der Mitte entspricht.

Die konsolidierte Cash-Kostenprognose bleibt unverändert im ursprünglichen Bereich von 895 bis 1.015 \$ pro Unze Goldäquivalent ("GEO").

- **Die Prognose für die nachhaltigen Gesamtkosten (AISC)** wurde aktualisiert und liegt nun in einem Bereich von 1.670 bis 1.765 \$ pro GEO gegenüber der vorherigen Schätzung von 1.550 bis 1.680 \$ pro GEO. Diese Anpassung bedeutet einen Anstieg um 6 % gegenüber der Mitte der ursprünglichen Prognose und spiegelt in erster Linie die Nettoauswirkung des Ausschlusses des Beitrags der Mine Yaramoko sowie eine Verringerung der AISC-Schätzung für die Mine Lindero wider.

Der aktualisierte AISC-Leitfaden berücksichtigt weiterhin Ausgaben in Höhe von insgesamt etwa 45 \$ pro GEO, einschließlich:

- 5,3 Mio. \$ für das Upgrade des Enterprise Resource Planning ("ERP")-Systems des Unternehmens auf SAP S/4HANA
- Entschädigungszahlungen in Höhe von 2 Mio. \$ für Land in Séguéla
- 7 Mio. \$ an zusätzlichen staatlichen Lizenzgebühren für Séguéla

2025 Aktualisierte GEO-Jahresproduktion und AISC-Richtwerte nach Bergwerk

Bergwerke	2025 Ursprünglich (000 Unzen)	2025 Aktualisiert (000 Unzen)	AISC Original ^{1,2,5} (US\$/oz)	AISC Aktualisiert ^{1,2,5} (US\$/oz)
Silber				
Caylloma, Peru ³	3.670 – 4.080	3.670 – 4.080	21,7 – 24,7	21,7 – 24,7
Gold				
Séguéla, Côte d'Ivoire	134 - 147	134 - 147	1.500 - 1,600	1.500 - 1,600
Lindero, Argentinien ⁴	93 - 105	93 - 105	1.600 - 1,770	1.600 - 1,720
Yaramoko, Burkina Faso ⁶	107 - 121	38	1.165 - 1,320	1.410
Konsolidiert GEO Insgesamt	380 - 422	309 - 339	\$1.550 – 1.680⁷	\$1.670 – 1.765⁷

Anmerkungen:

1. Cash Cost und All-in Sustaining Cost (AISC) sind Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen, die keine standardisierten Finanzkennzahlen im Rahmen der Finanzberichterstattung sind, die für die Erstellung des Jahresabschlusses des Unternehmens verwendet wird, und möglicherweise nicht mit ähnlichen Finanzkennzahlen anderer Emittenten vergleichbar sind. Siehe die Anmerkung unter "Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen" unten.
2. Die AISC beinhalten nachhaltige Kapitalkosten, Mitarbeiterbeteiligung (sofern zutreffend), gewerbliche und staatliche Abgaben, Bergbauabgaben, Exportzölle (sofern zutreffend), allgemeine Verwaltungskosten der Tochtergesellschaften und Brownfields-Exploration und werden bei Metallpreisen von 2.500 \$/oz Au, 30,0 \$/oz Ag, 2.100 \$/t Pb und 2.700 \$/t Zn geschätzt. Die AISC schließen die staatlichen Bergbauabgaben aus, die im Rahmen von IAS-12 als Einkommenssteuer ausgewiesen werden.
3. Das Silberäquivalent wird bei Metallpreisen von 2.500 \$/oz Au, 30,0 \$/oz Ag, 2.100 \$/t Pb und 2.700 \$/t Zn berechnet. Die Prognose geht von einem Wechselkurs von 0,89 USD/EUR aus. Für Argentinien wird eine jährliche Inflationsrate von 29 % und eine jährliche Abwertung von 18 % angenommen.
4. Die Kostenprognose für die Lindero-Mine berücksichtigt nicht die möglichen Änderungen der neuen argentinischen Regierung an der nationalen makroökonomischen Politik, dem Steuersystem und den Import- und Exportzöllen, die, falls sie umgesetzt werden, einen wesentlichen Einfluss auf die Kosten haben könnten.
5. Historische Nicht-IFRS-Kostenvergleiche: Die folgende Tabelle enthält die historischen Cash-Kosten und die historischen AISC für die vier Minen des Unternehmens, die während des am 31. Dezember 2024 endenden Jahres in Betrieb waren, wie folgt:

Meine	Bargeldkosten ^(a,b) (c)	AISC ^(a,b) (c)
Silber	(\$/oz Ag-Äq)	(\$/oz Ag-Äq)
Caylloma, Peru	14,12	21,72
Gold	(\$/oz Au)	(\$/oz Au)
Lindero, Argentinien	1.051	1.793
Yaramoko, Burkina Faso	860	1.359
Séguéla, Côte d'Ivoire	584	1.153

- a. Cash-Kosten und AISC sind Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen; siehe die Anmerkung unter "Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen" unten.
 - b. Das Silberäquivalent wurde bei Metallpreisen von 2.401 \$/oz Au, 28,00 \$/oz Ag, 2.072 \$/t Pb und 2.786 \$/t Zn für das Jahr bis zum 31. Dezember 2024 berechnet
 - c. Weitere Einzelheiten zu den Cash-Kosten und AISC für das am 31. Dezember 2024 endende Jahr sind auf den Seiten 31, 33 und 35 (in Bezug auf die Cash-Kosten) und auf Seite 37 (in Bezug auf die AISC) der Management Discussion and Analysis ("MD&A") des Unternehmens für das am 31. Dezember 2024 endende Jahr vom 5. März 2025 ("2024 MD&A") zu finden, die auf Fortunas SEDAR+-Profil unter www.sedarplus.ca verfügbar ist und durch Verweis in diese Pressemitteilung aufgenommen wird, sowie in der Anmerkung unter "Non-IFRS Financial Measures" weiter unten
6. Die Yaramoko-Produktion wird ab dem 14. April 2025 gemeldet; die AISC werden ab dem 31. März 2025 gemeldet.
 7. Siehe Anhang

Qualifizierte Person

Eric Chapman, Senior Vice President of Technical Services bei Fortuna Mining Corp., ist ein professioneller Geowissenschaftler, der bei Engineers and Geoscientists British Columbia (Registrierungsnummer 36328) registriert ist und eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects ist. Herr Chapman hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen geprüft und genehmigt und die zugrunde liegenden Daten verifiziert.

Über Fortuna Mining Corp.

Fortuna Mining Corp. ist ein kanadisches Edelmetallbergbauunternehmen mit drei in Betrieb befindlichen Minen und Explorationsaktivitäten in Argentinien, Côte d'Ivoire, Mexiko und Peru sowie dem Diamba Sud Goldprojekt in Senegal. Nachhaltigkeit ist ein wesentlicher Bestandteil all unserer Tätigkeiten und Beziehungen. Wir produzieren Gold und Silber und schaffen durch effiziente Produktion, Umweltschutz und soziale Verantwortung langfristig gemeinsame Werte für unsere Stakeholder. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.fortunamining.com

IM NAMEN DES VORSTANDES

Jorge A. Ganoza
Präsident, CEO und Direktor
Fortuna Mining Corp.

Investor Relations:

Carlos Baca | info@fmcmail.com | fortunamining.com | **X** | **LinkedIn**

In Europa

Schweizer Ressource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch



Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze und "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der "Safe Harbor"-Bestimmungen des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 (zusammen "zukunftsgerichtete Aussagen") darstellen. Alle hierin enthaltenen Aussagen, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, sind zukunftsgerichtete Aussagen und unterliegen einer Reihe von bekannten und unbekannten Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten abweichen. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung beinhalten, ohne Einschränkung, Fortunas Recht, bestimmte zusätzliche Zahlungen zu erhalten, wenn bestimmte Bedingungen nach dem Abschluss erfüllt sind; geschätzte Produktionsprognosen für 2025; geschätzte Cash-Kosten und nachhaltige Cash-Kosten für 2025; und die Geschäftsstrategie, Pläne und Aussichten des Unternehmens. Häufig, aber nicht immer, sind diese zukunftsgerichteten Aussagen an der Verwendung von Wörtern wie "geschätzt", "potenziell", "offen", "zukünftig", "angenommen", "projiziert", "verwendet", "detailliert", "wurde", "Gewinn", "geplant", "reflektiert", "wird", "enthält", "verbleibt", "wird sein" oder an Aussagen, dass Ereignisse eintreten oder erreicht werden "könnten" oder "sollten", sowie an ähnlichen Ausdrücken, einschließlich negativer Varianten, zu erkennen.

Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung enthalten auch Finanzprognosen und andere zukunftsgerichtete Metriken in Bezug auf das Unternehmen und seine Geschäftstätigkeit, einschließlich Verweisen auf finanzielle und geschäftliche Aussichten und zukünftige Betriebsergebnisse, einschließlich Produktions- und Kostenprognosen, erwarteter zukünftiger finanzieller Leistungen und erwarteter Produktion, Kosten und anderer Metriken. Diese Informationen, die im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze als zukunftsgerichtete Finanzinformationen oder Finanzprognosen (zusammenfassend "FOFI") betrachtet werden können, wurden von der Unternehmensleitung genehmigt und basieren auf Annahmen, die nach Ansicht der Unternehmensleitung zum Zeitpunkt der Erstellung dieser FOFI unter Berücksichtigung der Branche, des Geschäfts, der finanziellen Bedingungen, Pläne und Aussichten des Unternehmens und seiner Geschäfte und Liegenschaften angemessen waren. Diese Prognosen dienen der Beschreibung der voraussichtlichen Entwicklung der Geschäftstätigkeit und des Betriebs des Unternehmens. Dennoch werden die Leser darauf hingewiesen, dass solche Informationen höchst subjektiv sind und nicht unbedingt als Indikator für zukünftige Ergebnisse angesehen werden sollten und dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von solchen Prognosen abweichen können. FOFI stellt zukunftsgerichtete Aussagen dar und unterliegt denselben Annahmen, Ungewissheiten, Risikofaktoren und Einschränkungen, wie sie unten aufgeführt sind.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens erheblich von den Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von jenen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Zu diesen Ungewissheiten und Faktoren zählen unter anderem betriebliche Risiken im Zusammenhang mit dem Bergbau und der Mineralverarbeitung; Ungewissheit in Bezug auf Mineralressourcen- und Mineralreservenschätzungen; Ungewissheit in Bezug auf Kapital- und Betriebskosten, Produktionspläne und wirtschaftliche Erträge; Ungewissheit in Bezug auf neue Bergbaubetriebe, einschließlich der Möglichkeit, dass die tatsächlichen Kapital- und Betriebskosten und wirtschaftlichen Erträge erheblich von jenen abweichen, die für solche Projekte vor der Produktion geschätzt wurden; Risiken in Bezug auf die Fähigkeit des Unternehmens, seine Mineralreserven zu ersetzen; Kapital-



und Devisenkontrollen in ausländischen Gerichtsbarkeiten; Risiken im Zusammenhang mit der Mineralexploration und Projekterschließung; Ungewissheit in Bezug auf die Rückführung von Geldern infolge von Währungskontrollen; Umweltangelegenheiten, einschließlich des Erhalts oder der Erneuerung von Umweltgenehmigungen und potenzieller Haftungsansprüche; Ungewissheit in Bezug auf die Natur- und Klimabedingungen; Risiken im Zusammenhang mit politischer Instabilität und Änderungen der für die Geschäftstätigkeit des Unternehmens geltenden Vorschriften; Änderungen der nationalen und lokalen Gesetzgebung, Besteuerung, Kontrollen, Vorschriften und politischen oder wirtschaftlichen Entwicklungen in Ländern, in denen das Unternehmen Geschäfte tätig oder tätigen könnte, einschließlich in Bezug auf die neu gewählte Regierung in Argentinien; Risiken im Zusammenhang mit Kriegen, Feindseligkeiten oder anderen Konflikten, wie dem ukrainisch-russischen Konflikt und dem Krieg zwischen Israel und der Hamas, und den Auswirkungen, die diese auf die globale Wirtschaftstätigkeit haben können; Risiken im Zusammenhang mit der Beendigung der Bergbaukonzessionen des Unternehmens unter bestimmten Umständen; Entwicklung und Pflege von Beziehungen zu lokalen Gemeinden und Interessengruppen; Risiken im Zusammenhang mit dem Verlust der Kontrolle über die öffentliche Wahrnehmung infolge sozialer Medien und anderer webbasierter Anwendungen; potenzieller Widerstand gegen die Explorations-, Erschließungs- und Betriebsaktivitäten des Unternehmens; Risiken im Zusammenhang mit der Fähigkeit des Unternehmens, eine angemessene Finanzierung für die geplanten Explorations- und Erschließungsaktivitäten zu erhalten; Eigentumsfragen; Risiken im Zusammenhang mit der Integration von Unternehmen und Vermögenswerten, die vom Unternehmen erworben wurden; Bewertung des Buchwerts der Vermögenswerte des Unternehmens, einschließlich des fortbestehenden Potenzials für wesentliche Wertminderungen und/oder Abschreibungen solcher Vermögenswerte; Risiken im Zusammenhang mit der Gesetzgebung zum Klimawandel; Abhängigkeit von Schlüsselpersonal; Angemessenheit des Versicherungsschutzes; betriebliche Sicherheitsrisiken; Gerichtsverfahren und potenzielle Gerichtsverfahren; Ungewissheiten im Zusammenhang mit den allgemeinen wirtschaftlichen Bedingungen; Risiken im Zusammenhang mit einer weltweiten Pandemie, die sich auf das Geschäft, den Betrieb, die Finanzlage und den Aktienkurs des Unternehmens auswirken könnte; Wettbewerb; Schwankungen der Metallpreise; Risiken im Zusammenhang mit dem Abschluss von Warentermin- und -optionsverträgen für die Produktion von Basismetallen; Wechselkurs- und Zinsschwankungen; Steuerprüfungen und Neubewertungen; Risiken im Zusammenhang mit Absicherungsgeschäften; Ungewissheit in Bezug auf Konzentrataufbereitungsgebühren und Transportkosten; Angemessenheit der vom Unternehmen für die Landgewinnung bereitgestellten Gelder; Risiken im Zusammenhang mit der Abhängigkeit von IT-Systemen, die Störungen, Schäden, Ausfällen und Risiken bei der Implementierung und Integration unterliegen; Risiken im Zusammenhang mit der Gesetzgebung zum Klimawandel; Gesetze und Bestimmungen zum Schutz der Umwelt (einschließlich der Reduktion von Treibhausgasemissionen und anderer Anforderungen zur Dekarbonisierung und der Ungewissheit hinsichtlich der Auslegung des Omnibus-Gesetzes C-59 und der damit zusammenhängenden Änderungen des Competition Act (Kanada); Fragen der Arbeitsbeziehungen; sowie jene Faktoren, die unter "Risikofaktoren" im Jahresbericht des Unternehmens für das am 31. Dezember 2024 endende Geschäftsjahr beschrieben werden. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen.

Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den Annahmen, Überzeugungen, Erwartungen und Meinungen des Managements, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, der Genauigkeit der aktuellen Mineralressourcen- und Reservenschätzungen des Unternehmens; dass die Aktivitäten des Unternehmens in Übereinstimmung mit den öffentlichen Erklärungen und erklärten Zielen des Unternehmens durchgeführt werden; die Annahmen bezüglich der Wechselkurse und der jährlichen Inflationsrate in Bezug auf die Cash-Kosten- und AISC-Prognosen; dass es keine wesentlichen nachteiligen Änderungen geben wird, die das Unternehmen, seine Grundstücke oder seine Produktionsschätzungen beeinträchtigen (die die Genauigkeit der prognostizierten Erzgehalte, Abbauraten, Gewinnungszeitpunkte und Gewinnungsratenschätzungen voraussetzen und durch ungeplante Wartungsarbeiten, die Verfügbarkeit von Arbeitskräften und Auftragnehmern sowie andere

betriebliche oder technische Schwierigkeiten beeinträchtigt werden können); die Dauer und die Auswirkungen der globalen und lokalen Inflation; die Dauer und die Auswirkungen geopolitischer Unwägbarkeiten auf die Produktion, die Belegschaft, das Geschäft, den Betrieb und die Finanzlage des Unternehmens; die erwarteten Trends bei den Mineralienpreisen, der Inflation und den Wechselkursen; dass alle erforderlichen Genehmigungen und Erlaubnisse für das Geschäft und den Betrieb des Unternehmens zu annehmbaren Bedingungen eingeholt werden; dass es keine bedeutenden Unterbrechungen geben wird, die den Betrieb des Unternehmens beeinträchtigen, und solche anderen Annahmen, wie sie hier dargelegt sind. Das Unternehmen lehnt jegliche Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Es kann nicht garantiert werden, dass sich diese zukunftsgerichteten Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich Anleger nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen

Diese Pressemitteilung bezieht sich auch auf Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen, einschließlich Cash-Kosten und All-in Sustaining Costs. Bei diesen Kennzahlen handelt es sich nicht um standardisierte Finanzkennzahlen gemäß den International Financial Reporting Standards (IFRS), dem Rahmenwerk für die Finanzberichterstattung, das für die Erstellung der Jahresabschlüsse des Unternehmens verwendet wird, und sind daher möglicherweise nicht mit ähnlichen Finanzkennzahlen vergleichbar, die von anderen Bergbauunternehmen veröffentlicht werden. Diese Non-IFRS-Kennzahlen beinhalten die Cash-Kosten und die nachhaltigen Cash-Kosten (all-in sustaining cash costs). Die Leser werden auf den Abschnitt "Non-IFRS-Finanzkennzahlen" in der MD&A 2024 des Unternehmens verwiesen, der hier durch Verweis einbezogen wird, um eine Erläuterung dieser Kennzahlen und eine Überleitung zu den vom Unternehmen gemäß IFRS gemeldeten Finanzergebnissen zu erhalten. Die MD&A 2024 ist auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca verfügbar.

Anhang

2025 aktualisierte konsolidierte AISC-Leitlinien

AISC-Richtwert (\$/GEO)	2025 Leitfaden		
Lindero	1.600	-	1.720
Caylloma	1.810	-	2.060
Yaramoko		1.410	
Séguéla	1.500	-	1.600
Zentrale Verwaltung und Finanzen		116	
Konsolidierter AISC	1.670	-	1.765

Anmerkung

- Die AISC beinhalten nachhaltige Kapitalausgaben, Mitarbeiterbeteiligung (sofern zutreffend), gewerbliche und staatliche Abgaben, Bergbauabgaben, Exportzölle (sofern zutreffend), allgemeine Verwaltungskosten der Tochtergesellschaft und Brownfields-Exploration und werden bei Metallpreisen von 2.500 \$/oz Au, 30,0 \$/oz Ag, 2.100 \$/t Pb und 2.700 \$/t Zn geschätzt. Die AISC schließen die staatliche Bergbauabgabe aus, die im Rahmen von IAS-12 als Einkommenssteuer ausgewiesen wird